

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Tongefäß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45446</p> |
|--|--|

Beschreibung

Ovaloider, halsloser Krug mit einziehendem Rand und hohlem Standfuß. Am Körper befinden sich aufgesetzte, eingetiefte und gemalte Verzierungen, die ein Gesicht darstellen. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist polychrom bemalt und poliert. Bemalung und Grundierung sind partiell erodiert. Am Standfuß erscheinen mehrere geklebte Frakturen.

Die Keramik besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Gefäßes rot-orange und schwarz-braun bemalt ist. Am Rand befinden sich mehrere hochständige, umlaufende, schwarz-braune und rot-orange Bänder. Der Körper wurde mit einer mittelständigen Gesichtsdarstellung verziert, die gemalte (Oberlippenbart), aufgesetzte (Ohren, Nase, Mundstück) und eingetiefte (Augenscheiben) Attribute besitzt. Das dargestellte Wesen trägt Ohrschmuck und hat einen breit ausladenden Schnurbart (?). Die gegenüber liegende Gefäßpartie wird durch einen hochständigen Fries verziert. Er zeigt ein schlangenähnliches Wesen, das ein anthropomorphes Gesicht hat. Am Standfuß befinden sich umlaufende, schwarz-braune und rot-orange Bänder. Auf der Innenseite der Keramik sind unregelmäßige Spuren einer weiß-gelblichen Grundierung sichtbar. Am Rand verläuft ein rot-oranges Band. Das Objekt gehört nach Bransford (1881) zur Sta. Helena ware. Lothrop (1926) diskutiert dieselbe Gruppe unter seiner Nicoya polychrome ware, plumed serpent, type C.

Kulturelle Bedeutung: der Typ Papagayo Policromo steht in der Region Gran Nicoya am Anfang der polychromen Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung. Die Tradition dauerte bis ins Policromo Tardío (1350-1520d.C.) an. Ihre Verzierungen zeigen einen starken mesoamerikanischen Einfluß. Er manifestiert sich unter anderem in der Verdrängung von Echsen- und Fledermausthemen durch Raubkatzen- und Schlangendarstellungen. Einige Varianten gelangten durch Tauschhandel bis ins zentrale Mesoamerika. Der inventarisierte Krug ist aus stilistischer Perspektive mit den Gruppen Pataky Policromo (1350-1000d.C.), Jicote Policromo, variedad máscara (1350-1000d.C.) und Vallejo Policromo, variedad cara (1520-1200d.C.) verwandt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 27,3 x 21,9 x 21,9 cm; Mündung:
10,1 cm; Wandstärke: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1350

wer

wo Costa Rica

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1350

wer

wo Corralillos

Gesammelt wann

wer

Walter Lehmann (1878-1939)

wo